

Werkstätten für behinderte Menschen gGmbH der Diakonie Bayreuth

” ...die menschliche
Seite der Arbeit ”

Werkstätten für behinderte Menschen gGmbH
Bayreuth • IdA • Kulmbach
INTEGRA *Mensch*

Kirchplatz 5
95444 Bayreuth
Telefon (09 21) 7 99 74 11
Telefax (09 21) 7 99 74 44



Unsere Werte

„...**die menschliche Seite der Arbeit**“: Das Motto der Werkstätten für behinderte Menschen gGmbH der Diakonie Bayreuth. Weil Werte für eine Einrichtung, deren Gesellschafter die Diakonie ist, bestimmend sind im Umgang mit Mitarbeitern, Personal und Kunden. Lernen Sie uns auf den nächsten Seiten kennen. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Hartmut Springfeld
Geschäftsführer

Hans Eckert
Geschäftsführer



Inhaltsangabe

	Unsere Werte	Seite 02
	Inhaltsangabe	Seite 03
	Unsere Leitbilder	Seite 04
Begleiten ▪ Betreuen ▪ Fördern	Unser Auftrag	Seite 08
Lernende Organisation	Unsere Führungsbilder	Seite 10
Die Werkstätten gGmbH	Das sind wir	Seite 12
Der Mensch im Mittelpunkt	Unsere Organisation	Seite 14
	Arbeits- und Gesundheitsschutz	Seite 16
	Qualitätsmanagement	Seite 18
	Impressum	Seite 20



Leitbild der Behindertenhilfe der Diakonie Bayreuth

Wir handeln nach Werten. Das christliche Lebens- und Menschenbild ist der Maßstab unseres Handelns: Jeder Mensch ist einzigartig und unersetzlich. Er ist wertvoll, unabhängig von seinem Leistungsvermögen. Die Gemeinschaft trägt Verantwortung für den Einzelnen, der Starke für den Schwachen.

Wir setzen uns ein. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Menschen, die behindert, von Behinderung bedroht oder entwicklungsverzögert sind. Dabei beraten, unterstützen, fördern, bilden und begleiten wir insbesondere Menschen mit geistiger, psychischer und mehrfacher Behinderung sowie deren Angehörige.



Wir verfolgen klare Ziele. Behinderte Menschen sollen in der Gesellschaft integriert sein und selbstbestimmt am Leben teilhaben. „Wir engagieren uns für ihre Rechte, Chancengleichheit bzw. wirtschaftlichen Ausgleich“.

Wir schaffen positive Grundlagen. Ein gutes Arbeitsklima, bei dem die Arbeit Spaß macht, kooperativ zusammengearbeitet wird und gemeinsame Ziele verwirklicht werden, trägt zum Wohl unserer behinderten Menschen bei.

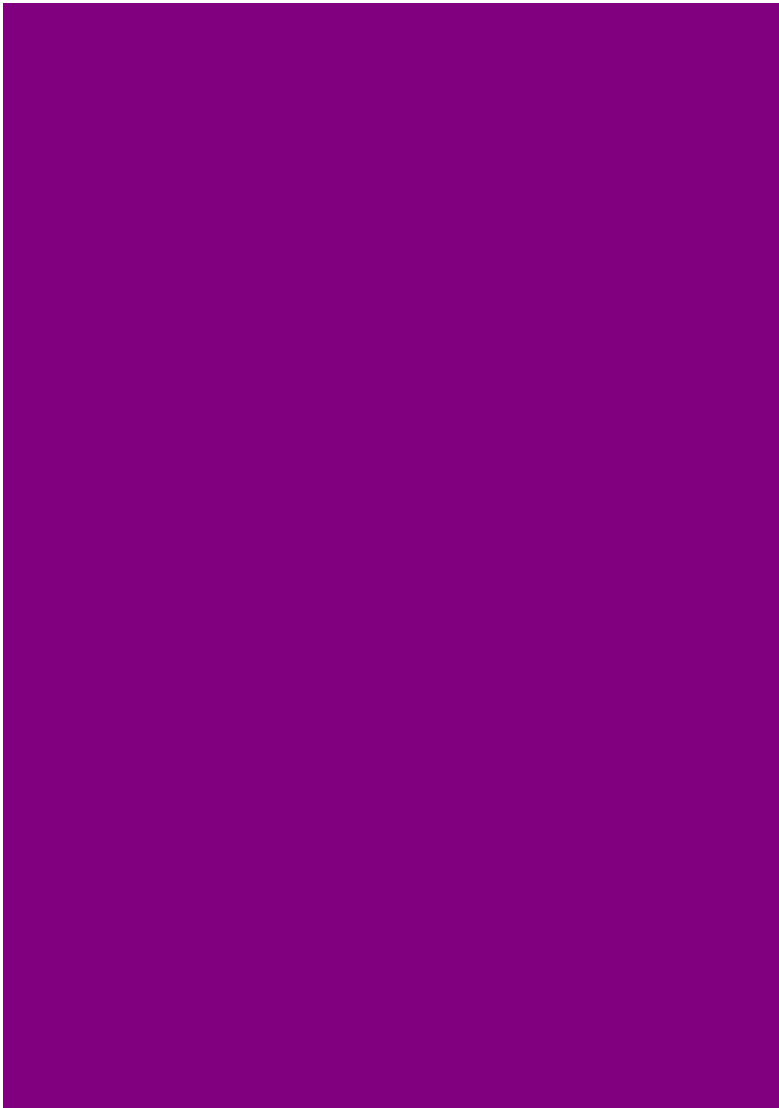


Leitbild der Werkstätten gGmbH

Unser Auftrag. Förderung der Selbstbestimmung und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft von Menschen mit einer Behinderung ▪ Sicherung der Teilhabe am Arbeitsleben entsprechend den individuellen Neigungen und Fähigkeiten ▪ Ganzheitliche Förderung der persönlichen Entwicklung.

Unsere Vision. Menschen mit Behinderung führen ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben in der Mitte unserer Gesellschaft. Zur Lebensqualität trägt eine, den Neigungen und Fähigkeiten angemessene und sinnstiftende Arbeit bei.

Unsere Mission. Wir fördern die Teilhabe am Arbeitsleben von Menschen mit Behinderung und nehmen dabei Selbstbestimmung und Integration als



Grundlagen unseres Engagements. Individuelle Förderung wird ergänzt durch unser gesellschaftliches Eintreten für gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben und den Auf- und Ausbau von Unterstützungsnetzwerken.

Unsere Ziele. Jeder Mensch mit Behinderung, der Arbeit möchte, bekommt Arbeitswelten in Werkstätten für Menschen mit Behinderung, in integrierten Arbeitsplätzen, in Integrationsprojekten, in Unternehmen des ersten Arbeitsmarktes. Durch umfassende berufliche Bildungsmaßnahmen sind die persönlichen Stärken jedes Einzelnen weiterentwickelt und die Leistungsfähigkeit gestärkt. Das Bildungsangebot erstreckt sich auf unterschiedliche Bildungswelten und bezieht die Entwicklung von konkreten Ausbildungsmöglichkeiten mit ein. Die Lebensqualität schwerstbehinderter Menschen ist durch die ganzheitliche Förderung der persönlichen Entwicklung deutlich zu verbessern.

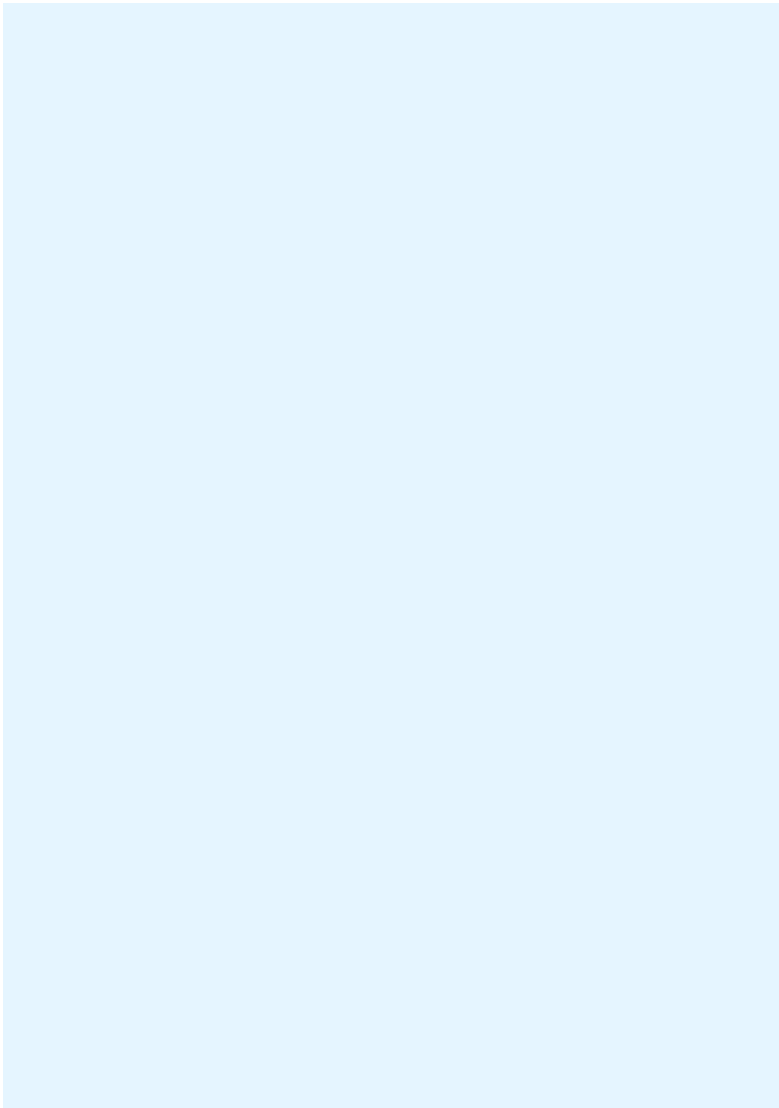


Begleiten ▪ Betreuen ▪ Fördern | Unser Auftrag

Unsere Aufgabe besteht darin, differenzierte Arbeits- und Bildungswelten anzubieten und weiter zu entwickeln:

- in den Werkstätten (klassische Werkstattarbeitsplätze)
- auf integrierten Arbeitsplätzen (INTEGRA *Mensch* Bayreuth & Kulmbach)
- im Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- auf Betreuungsplätzen für Menschen mit besonderem Förderbedarf.

Die Arbeitswelten werden klientenzentriert, durchlässig und dynamisch gestaltet. Wir unterstützen frühzeitig und wirken mit bei der individuellen Berufswegeplanung jedes Einzelnen (Kooperationen mit Schulen, Eingangsverfahren, Berufliche Bildung, Arbeits- und Bildungswelten).



Berufliche Bildung wird übergreifend und durchlässig organisiert (Bildungswelten, Bildungsmodule, Ausbildung). Durch umfassende berufliche Bildungsmaßnahmen werden die persönlichen Stärken jedes Einzelnen weiterentwickelt und die Leistungsfähigkeit gestärkt.

Der Sozialdienst sichert Teilhabe, Bildung, Förderung, Selbstbestimmung und Integration in die verschiedenen Arbeitswelten. Die Mitarbeitenden im Sozialdienst sind Anwalt und Mentor der Klienten (klientenzentrierter Ansatz). Die Fachkräfte für Arbeitsförderung sind Anleiter und Befähiger.



Lernende Organisation | Unsere Führungsbilder

Positive Zukunftsbilder. Wir haben Visionen, die unserem Handeln Sinn geben.

Klare Strukturen. Zuständigkeiten sind festgelegt, Verantwortlichkeiten eindeutig definiert.

Mit Zielen führen. Wir erarbeiten gemeinsam Ziele für die Unternehmensentwicklung. Das zu erreichende Ergebnis wird in den Zielen klar und verbindlich vereinbart. Die Ergebnisse werden gemeinsam bewertet und kommuniziert.



Freiraum & Eigenverantwortung. Wir setzen auf ein Maximum an Freiraum und Eigenverantwortung der Mitarbeitenden in der Ausgestaltung der Aktivitäten zur Zielerreichung.

Erfolgsanalyse. In der Erfolgsanalyse werden Ergebnisse der Arbeit sichtbar. Transparenz der Ergebnisse ist die Voraussetzung von Verantwortlichkeit. Lernen aus der Abweichung vom Ziel im Sinn von Organisationsentwicklung.



Die Werkstätten gGmbH | Das sind wir!

700 Beschäftigte, 3 Werkstätten an 4 Standorten in Stadt und Landkreis Bayreuth und Kulmbach: Das ist die Werkstätten für behinderte Menschen gGmbH der Diakonie Bayreuth.

Der Berufsbildungsbereich, als Eingangsbereich in die Arbeitswelten, ist für die Werkstätten von zentraler Bedeutung: Denn hier werden – in Zusammenarbeit mit der vorangegangenen schulischen Ausbildung – die Weichen für die Beschäftigung gestellt. Übergreifend und an den Wünschen der Menschen mit Behinderung orientiert.

Werkstätten für behinderte Menschen gGmbH
Bayreuth ▪ IdA ▪ Kulmbach
INTEGRA *Mensch*



Montage, Verpackung, Maschinelle Fertigung für Holz und Metall und Dienstleistungsbereiche wie Garten- und Landschaftsservice, Palettenbau und Bürodienstleistungen sind die klassischen Arbeitsbereiche der Werkstätten.

INTEGRA *Mensch* ist die Tür der Werkstatt in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Sozialraumorientierte Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung. Mit Paten in den Firmen und Integrationsberatern während der gesamten Laufzeit.

SAMOCCA, das Lesecafe im Herzen von Bayreuth. Das besondere Cafe, das von Menschen mit Behinderung betrieben wird: Kaffeehausatmosphäre in Perfektion.

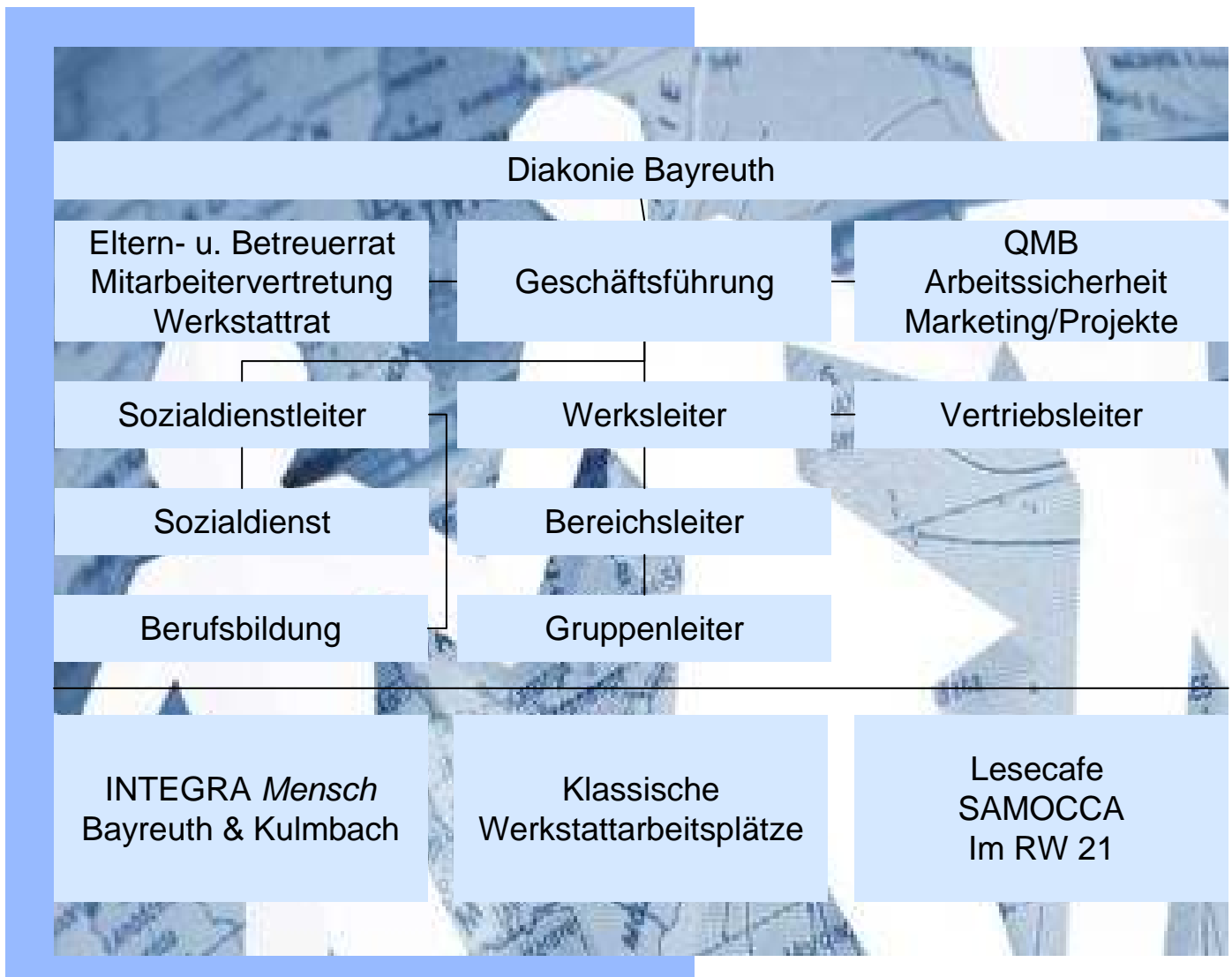


Der Mensch im Mittelpunkt | Unsere Organisation

Die Menschen mit Behinderung stehen im Mittelpunkt. Gefördert und begleitet werden sie von Gruppenleitern und dem Sozialdienst.

Die Werksleiter sind, gemeinsam mit den Bereichsleitern und der Arbeitsvorbereitung für den Ablauf der Produktion und die Aufteilung von komplexen Arbeitsabläufen in machbare einzelne Schritte zuständig.

Der Sozialdienst ist Anwalt der Mitarbeiter und für den Berufsbildungsbereich verantwortlich. Die lebenslange Konzeption der Berufs- und Bildungswelten gemeinsam mit den Menschen mit Behinderung steht dabei ganz oben auf der Aufgabenliste.



Marketing und Vertrieb sichern gemeinsam mit dem Werksleiter die Auftragslage in den Werkstätten.

Die Mitarbeiter von INTEGRA *Mensch* und SAMOCCA sind Begleiter in die neuen Arbeitswelten.

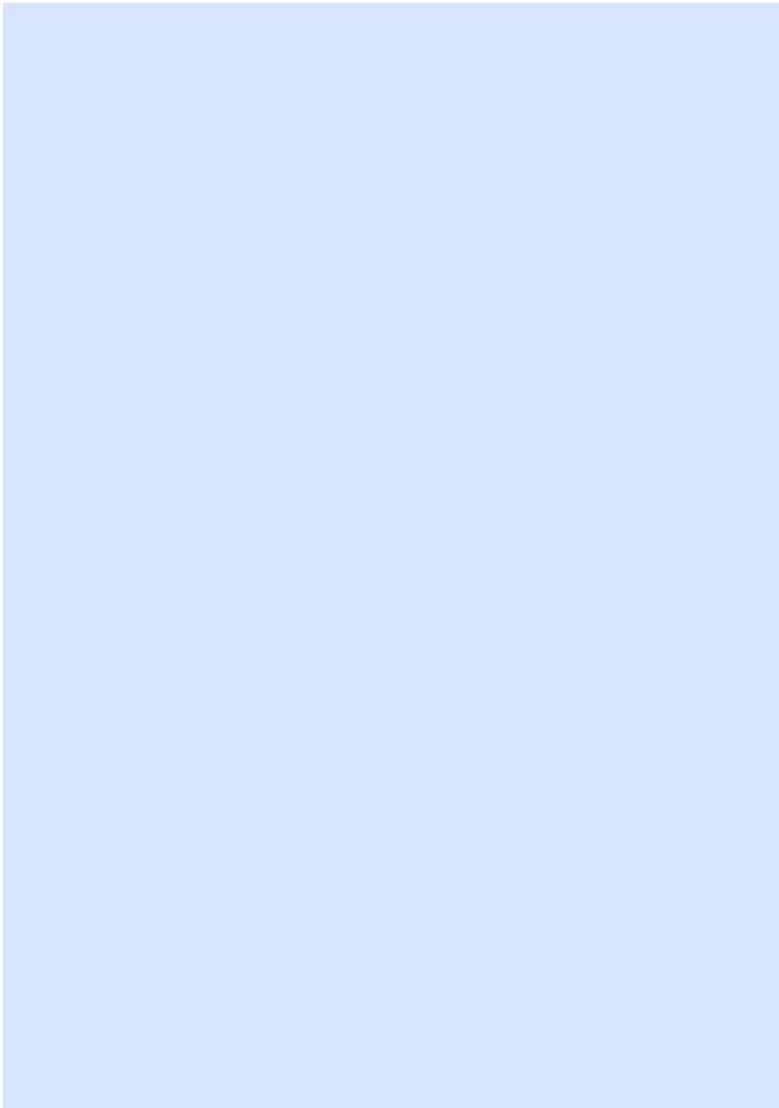
Strategisch ist die Klammer über alle diese Aktivitäten der Geschäftsleitungskreis mit den beiden Geschäftsführern.



Arbeits- und Gesundheitsschutz

Als Werkstätten für Menschen mit Behinderung haben wir die Aufgabe, die körperliche, geistige und seelische Unversehrtheit unserer Beschäftigten zu bewahren und darüber hinaus deren Arbeitskraft dauerhaft zu erhalten und zu fördern.

Diese Aufgabe nehmen wir sehr ernst und sehen somit den Arbeits- und Gesundheitsschutz als Führungsaufgabe an.



In den Arbeitswelten der Werkstätten, in denen komplexe Produktionsabläufe auf die Bedürfnisse der Kolleginnen und Kollegen mit Behinderung angepasst werden, gilt es im Besonderen, gefahrloses Arbeiten mit entsprechenden Produktionsmitteln anhand eines Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystems sicherzustellen.

Dies geschieht im Zusammenwirken der zuständigen Führungskräfte mit qualifizierten Fachkräften wie Betriebsarzt, Sicherheitsfachkraft und Sicherheitsbeauftragten.



Qualitätspolitik

Die Qualitätspolitik bezieht sich auf die Unternehmensgrundsätze der Werkstätten und stellt die qualitätsmanagementbezogenen Aspekte dieser Grundsätze in den Mittelpunkt. Die Geschäftsleitung stellt sicher, dass hierfür die Rahmenbedingungen und Vorgaben zur Durchsetzung der Qualitätsfähigkeit geschaffen werden.

Qualitätsmanagementsystem. Dies geschieht durch Aufbau, Einführung und Weiterentwicklung eines umfassenden, prozessorientierten Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2008. Das Managementsystem stützt sich auf die aktive, kreative, fachlich kompetente und selbstverantwortliche Mitwirkung aller in unserem Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter.



Kundenorientierung. Die wichtigsten Kunden sind die uns anvertrauten Menschen mit Behinderung, ihr Umfeld sowie die Kostenträger. Weiterhin unsere Kunden aus Industrie und Handwerk, Lieferanten, Partnerbetriebe (integrierte Arbeitsplätze) und die Gesellschaft. Die Betreuungsqualität unserer Mitarbeiter mit Behinderung und die Produkt- und Dienstleistungsqualität unserer Leistungen gegenüber externen Kunden stehen im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit.

Prozessorientierung. Als Kernprozess betrachten wir das Begleiten, Betreuen und Fördern von Menschen mit Behinderung in allen Berufsbildungs- und Arbeitswelten. Unsere Kunden erwarten ein fehlerfreies Zusammenspiel der einzelnen Prozesse, sowohl in der Betreuung als auch in der Produktions- und Dienstleistungserbringung. Beziehungen zum gegenseitigen Nutzen innerhalb dieses Gefüges sind für uns Voraussetzung für erfolgreiche Arbeit. Unser Ziel ist es, durch fairen Umgang miteinander einen nachhaltigen Geschäftserfolg zu erreichen, von dem die Mitglieder unseres Unternehmens und die Gesellschaft einen Nutzen erfahren.



Impressum

Werkstätten für behinderte Menschen gGmbH
der Diakonie Bayreuth ▪ Kirchplatz 5 ▪ 95448 Bayreuth
Telefon (09 21) 7 99 74 0 ▪ Telefax: (09 21) 7 99 74 44
werkstatt@diakonie-bayreuth.de ▪ www.diakonie-bayreuth.de
Verantwortlich für den Inhalt: Hartmut Springfeld, Geschäftsführer